

FORTPFLANZUNG

ALBERT (Detlef), JESSICA (Kristin), VERONICA (Marlitt) und RITA (Edeltraut) sitzen im Halbkreis. Man sieht ihnen an, dass sie nicht freiwillig da sind. Nach einer Weile kommt ANN-LUISA (Yvonne) und setzt sich auf den freien Stuhl. Sie versucht, locker zu sein, obwohl sie ahnt, dass niemand drauf einsteigen wird.

ANN-LUISA: Hallo zusammen, ich bin Ann-Luisa Tausendschön, ich leite diese Veranstaltung heute. *Holt eine Liste hervor.* Wer von euch - also ich schlage vor, dass wir uns duzen, ist das okay? *Die anderen deuten Zustimmung an.* Okay. Also wer von euch ist Herbert? - Niemand. *Streicht ihn aus der Liste. Auch die folgenden fehlen.* Larissa? - Frank? - Holger? - Wilma? - Na, machen wir's einfach andersrum: Also seid bitte so nett, mir eure Namen zu sagen.

ALBERT: Reicht der Vorname?

ANN-LUISA: Ja, der reicht.

ALBERT: Albert.

JESSICA: Jessica.

VERONICA: Veronica.

RITA: August.

ANN-LUISA *sucht in der Liste*: Ich habe hier keinen August.

RITA: Ist mein Nachname.

ANN-LUISA *lacht gequält*: Ach so. Sagst du uns auch deinen Vornamen?

RITA: Ich finde meinen Vornamen scheiße.

ANN-LUISA: Ach, Unsinn! Jeder Name ist auf seine Art schön. *Sieht in der Liste nach.* Du bist also Rita. Ist doch in Ordnung.

RITA: Nenn mich August!

ANN-LUISA: Aber deine Eltern fanden Rita bestimmt schön.

RITA: Meine Alten habe ich nie kennen gelernt.

ANN-LUISA: Na gut, ich will mich ja nicht mit dir streiten. - Ihr wisst, warum wir heute hier sind?

ALBERT: Weil mir sonst Hartz vier gestrichen wird.

ANN-LUISA: Nein, nein, nein, doch nicht deshalb.

JESSICA: Na klar deshalb. Sonst würdest du hier alleine sitzen.

ANN-LUISA: Ach, das seht ihr ein bisschen zu eng. Also unser Thema heute ist die Fortpflanzung.

VERONICA: Wie? Aufklärung oder was? Das ist nicht dein Ernst!

JESSICA: Kann ich jetzt meinen Stempel haben, dass ich hier war?

ANN-LUISA: Den Stempel bekommt ihr erst am Schluss.

JESSICA: Na, dann mach hinne. Ich weiß, wie Fortpflanzung geht.

ALBERT: Also das verstehe ich nicht. Warum soll ich noch mehr Kinder kriegen? Ich habe doch schon vier!

ANN-LUISA: Das genau ist der Punkt! Ihr sollt euch nicht mehr fortpflanzen!

VERONICA: Hä? Was soll das jetzt heißen?

RITA: Keine Kinder mehr kriegen, meint sie.

VERONICA: Das habe ich schon verstanden! Aber wieso nicht?

JESSICA *steht auf*: Also ich will jetzt meinen Stempel haben. Den Blödsinn muss ich mir nicht länger anhören!

ANN-LUISA: Bitte setz dich! Ihr müsst mir nachher noch unterschreiben, dass ihr das neue Gesetz verstanden habt.

JESSICA: Kann ich auch gleich unterschreiben. *Ann-Luisa deutet mit einer Handbewegung auf den Stuhl, Jessica setzt sich.*

ALBERT: Was für'n Gesetz?

RITA: Mann, das stand doch groß in der Zeitung! Mütze auf beim Pimpfern!

VERONICA: Und wer soll das bezahlen? Kondome sind nicht drin im Hartz-vier-Satz!

ANN-LUISA: Die Bundeskanzlerin hat versprochen, dass die Regierung in dem Punkt noch nachbessern will. Aber erstmal sollt ihr aufs Kinderkriegen verzichten.

VERONICA: Komische Reihenfolge!

RITA *sarkastisch*: Erst verzichten und dann keine Kohle kriegen. Ist doch normal.

ANN-LUISA: Nein, nein, es ist genau andersherum: Wer nicht aufs Kinderkriegen verzichten will, dem wird die Unterstützung gekürzt.

ALBERT: Das steht in dem Gesetz?

RITA: Genau das! Untermenschen wie du und ich sollen aussterben, weil wir zu blöd sind.

VERONICA: Und sowas sollen wir unterschreiben? *Zu Ann-Luisa*: Ist das dein Ernst?

ANN-LUISA: Nein, natürlich nicht. Ihr sollt ja nicht das Gesetz unterschreiben, sondern nur dass ihr hier wart und es verstanden habt.

RITA: Damit man später nicht dagegen klagen kann.

JESSICA: Und wenn ich's nicht unterschreibe?

RITA: Dann laden sie dich wieder ein und wenn du dich immer noch weigerst, kürzen sie dir dein Hartz vier.

JESSICA: Stimmt das?

ANN-LUISA: Im Prinzip ja.

VERONICA: Nicht zu fassen!

JESSICA: Weißt du, was ich jetzt mache? Ich gehe raus auf die Straße und lasse mich von dem ersten Kerl, der mir begegnet, schwängern.

ALBERT: Das ist gut, da können wir ja zusammen gehen.

JESSICA: Scheißegal! Wir können es eigentlich auch gleich hier machen.

ANN-LUISA *springt auf*: Nein, was habt ihr vor, um Gottes willen!

RITA: Was hat Gott damit zu tun? Der hat, soweit ich weiß, nichts gegen Kinder.

JESSICA *knöpft ihre Bluse auf*: Wollt ihr zukucken oder sollen wir warten, bis ihr draußen seid?

ANN-LUISA: Nein, nein, bitte nicht! Das ist doch alles ein furchtbares Missverständnis!

JESSICA: Was für'n Missverständnis?

ANN-LUISA: Naja, so war das doch gar nicht gemeint, nicht dass ihr glaubt, ihr solltet irgendwie diskriminiert werden oder so.

RITA: Das sollen wir nicht glauben, ja, das leuchtet ein.

VERONICA: Ich schätze, wir müssen mal dringend die Mehrheitsverhältnisse ändern!

ANN-LUISA: Was?

VERONICA, RITA, JESSICA *und* ALBERT *singen, fassen sich bei den Händen*: Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all... *usw.*

ANN-LUISA holt hektisch ihren Stempel und stempelt die Anwesenheitsbescheinigungen, stopft sie den Empfängern irgendwo in die Kleidung. Nachdem alle ihren Zettel haben, gehen sie singend ab. Dann sinkt Ann-Luisa erschöpft auf einen Stuhl.